

Werke aus Elfenbein

Herzog Anton Ulrich-Museum, Kunstmuseum des Landes Niedersachsen

Die Sammlung der neuzeitlichen Elfenbeinkunstwerke im Herzog Anton Ulrich-Museum zählt mit heute noch über 500 Einzelwerken zu den umfangreichsten Beständen in Deutschland und Europa. Die geschnitzten Skulpturen, Reliefs und gedrechselten Behältnisse bieten einen hervorragenden Überblick über diese Kunstgattung und sind überwiegend bereits im 18. Jahrhundert in Braunschweig nachweisbar. Im Fokus der Sammlung, die Objekte aus Elfenbein, aber auch zum Beispiel aus Rhinozeroshorn und Nilpferdzähnen vereint, stehen Skulpturen und Reliefs mit mythologischen und religiösen Sujets. Prunkvolle Einzelwerke wurden mit Ebenholz, Hirschhorn oder farbigen Emails kombiniert gefertigt. Gedrechselte Werke verblüffen durch ihre technische Vollkommenheit. Der Bestandskatalog vereint den aktuellen Wissensstand und stellt sämtliche Werke ausführlich und umfangreich bebildert vor.

- Reich illustriertes Referenzwerk zu allen Gattungen der historischen Elfenbeinkunst hauptsächlich des 16. bis 18. Jahrhunderts
- Wissenschaftlich fundierte Neubewertung einer bedeutenden Sammlung
- Der vorliegende Band schließt umfangreiche Forschungen zur Elfenbeinkunst und zur Sammlungsgeschichte des Braunschweiger Museums ab
- Mit Werken von Balthasar Permoser, Ignaz Elhafen, Leonhard Kern, Balthasar Griesmann, Jørgen Christensen Garnaas, Ferdinand Boy, Johann Christoph Ludwig Lücke und weiteren

Comprising over 500 individual items, the collection of modern ivory artworks at the Herzog Anton Ulrich Museum is one of the most extensive in Germany and Europe. The carved sculptures, reliefs and turned vessels offer an excellent overview of this art form; most can be traced back to 18 -century Brunswick. The collection – which includes objects made of rhinoceros' horn and hippopotamus' teeth, for example, as well as ivory – focuses on sculptures and reliefs with mythological and religious subjects. Some magnificent works were crafted using a combination of ebony, deer antler, and coloured enamels. Turned pieces amaze us with their technical perfection. This inventory catalogue sums up the current state of knowledge and presents all the works in detail along with extensive illustrations.

- Richly-illustrated reference work covering all genres of historical ivory art, mainly from the 16 to 18 century
- Scientifically founded reappraisal of a significant collection
- The present volume concludes extensive research on ivory art and on the collection history of the Braunschweig museum
- With works by Balthasar Permoser, Ignaz Elhafen, Leonhard Kern, Balthasar Griesmann, Jørgen Christensen Garnaas, Ferdinand Boy, Johann Christoph Ludwig Lücke, and others

Die Sammlung der neuzeitlichen Elfenbeinkunstwerke im Herzog Anton Ulrich-Museum zählt mit heute noch über 500 Einzelwerken zu den umfangreichsten Beständen in Deutschland und Europa. Die geschnitzten Skulpturen, Reliefs und gedrechselten Behältnisse bieten einen hervorragenden Überblick über diese Kunstgattung und sind überwiegend bereits im 18. Jahrhundert in Braunschweig nachweisbar. Im Fokus der Sammlung, die Objekte aus Elfenbein, aber auch zum Beispiel aus Rhinozeroshorn und Nilpferdzähnen vereint, stehen Skulpturen und Reliefs mit mythologischen und religiösen Sujets. Prunkvolle Einzelwerke wurden mit Ebenholz, Hirschhorn oder farbigen Emails kombiniert gefertigt. Gedrechselte Werke verblüffen durch ihre technische Vollkommenheit. Der Bestandskatalog vereint den aktuellen Wissensstand und stellt sämtliche Werke ausführlich und umfangreich bebildert vor.- Reich illustriertes Referenzwerk zu allen Gattungen der historischen Elfenbeinkunst hauptsächlich des 16.



76,00 €

71,03 € (zzgl. MwSt.)

vorbestellbar, Erscheinungstermin ca. November 2026

Artikelnummer: 9783422803879

Medium: Buch

ISBN: 978-3-422-80387-9

Verlag: Deutscher Kunstverlag

Erscheinungstermin: 19.10.2026

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2026

Produktform: Gebunden

Seiten: 592

Format (B x H): 300 x 240 mm

